

Tatort Oper

Opern-AG am

Georg-Büchner-Gymnasium

eit vielen Jahren gibt es am GBG eine Opern-AG, die auch im kommenden Schuljahr wieder Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse sucht, die diese spannende und packende Kunstform kennenlernen wollen. Das Besondere an der AG ist, dass die Teilnahme und damit der Besuch von insgesamt sechs Aufführung pro Spielzeit und Schuljahr für die Schülerinnen und Schüler insgesamt nur 10 EUR kostet. Auf dem Programm stehen dabei nicht nur Opern, sondern auch ein Musical und ein Ballett: in der kommenden Saison sind das so gegensätzliche Werke wie u.a. Rossinis *Barbier von Sevilla*, das Musical Kiss me Kate oder das Ballett Sissi über die österreichische Kaiserin. Neben den Eintrittskarten bekommen die Schülerinnen und Schüler auch die Libretti (Operntexte) zur Vorbereitung und die Programmhefte der Abende geschenkt.

Insgesamt können 14 Schülerinnen und Schüler an der Opern-AG teilnehmen. Zu jedem Opern-

besuch gibt es jeweils ein Vorbereitungstreffen, in dem das Werk näher beleuchtet wird. Das ist gerade deshalb besonders notwendig, weil modernes Regietheater eine Oper zumeist aus neuen ungewohnten Perspektiven darstellt, die auf den ersten Blick schwerer zu verstehen sind.

Abgeschlossen wird die Opernsaison für die AG-Teilnehmer traditionell mit dem Intendantentreffen, in dem Herr Dr. Klügl, der Intendant der Staatsoper Hannover, den Schülerinnen und Schülern aller zehn Opern-AGs an den hannoverschen Schulen Rede und Antwort steht. So wird das Gesehene noch einmal vergegegenwertigt und die Schülerinnen und Schüler kommen in einen Austausch über Unklares oder Dinge, die ihnen weniger gut gefallen haben oder aber auch natürlich über besonders Gelungenes.

Hervorzuheben ist, dass die Opern-AG dankenswerter Weise durch die GFO (Gesellschaft der Freunde des Opernhauses Hannover) finanziert wird, die sowohl sämtliche Eintrittskarten als auch Libretti und Programmhefte bezahlt.

Interessenten können sich an Herrn Schmidt wenden. (SCH)



Opern-AG Teilnehmerinnen und -teilnehmer in der Staatsoper Hannover vor der Ballettaufführung *Alice im Wunderland* am 15. März